

## **Frau Suitner**

von Klaus Reitberger am 29.10.2010

Lieber Martin, liebes Frau Suitner Team,

ich möchte euch ganz herzlich zur gestrigen Premiere gratulieren, welche wahrlich wunderbar war. Schön, dass ihr den Mut hattet endlich wieder einmal ein ernstes Stück zu spielen, denn obgleich solche Stücke nicht immer so große Publikumsscharen anlocken wie Komödien es tun, so ist die persönliche Bereicherung, welche Regisseure und Spieler daraus zu ziehen vermögen doch um einiges größer, das Eintauchen in die Emotionen tiefer, die Wechselwirkung mit dem Stoff bei weitem intensiver.

Eure Frau Suitner ist Laintheater auf höchstem Niveau, durchkomponiert von Anfang bis Ende, durchdacht bis ins kleinste Detail. Packend war vor allem die gekonnt eingesetzte Musikuntermalung, welche besonders im Finale die gespielte Emotion um einige Größenordnungen potenzierte. Für Bühnenbild und Technik muss ich euch beneiden. Ich hätte auch gerne einmal so viel Platz zum Spielen bzw. solche technischen Möglichkeiten, wie ihr sie habt. Doch man muss nicht nur haben, sondern das, was man hat, auch richtig einsetzen können. Und das ist euch wieder einmal hervorragend gelungen: zur Gefühlslage der jeweiligen Szene passende Lichtarrangements, dezente Nebelschwaden, Tick-tack, Tick-tack, Schattenspiele.

Schön ist auch die Reichhaltigkeit der Stilmittel gewesen, die im Spiel immer wieder zu sehen war: der schnelle Wechsel vom Naturalistischen zum Abstrakten, das Verharren im Freeze, der Übergang vom Unterdrücken der Gefühle bis zum Freiwerden der aufgestauten Aggressionsozeane in der symbolischen Veranschaulichung zersplitternden Holzes. Das war doch was. Wichtig aber ist vor allem: Die Geschichte selbst war immer da, wurde nicht verdeckt sondern nur enthüllt, sodass sie in Blut, Herz und Hirn der Zuschauer übergehen konnte. Es hat geknistert. Die mentale Spannung war zu spüren. Besonders in der zweiten Hälfte, besonders im Finale, das in sich selbst eine Symphonie des schönen Grauens war.

Endlich mal wieder ein Theaterabend, der sich wirklich gelohnt hat.

Genießt die nächsten Aufführungen! Fühlt die Momente!

Es grüßt euer Theaterkollege,

Klaus Reitberger

--

Klaus Reitberger, Bakk. phil. BSc  
Institute of Astro- and Particle Physics  
University of Innsbruck  
Technikerstr. 25  
6020 Innsbruck  
AUSTRIA  
Office: +43(0) 512 507 6222  
Mobile: +43(0) 699 108 110 13